

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Mittwoch, **16.04.2008**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Christoph Jahn , Marliese Kosmider , Christian Moll , Helga Welker ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jürgen Lemke ,

von der FDP-Fraktion

Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Sebastian Lücke ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Gabriele Haubner , Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Bürgermeister Berthold Streffing , Bürgermeister Josef Uphoff ,

Gäste:

Herr Stefan Schoenfelder,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 16.04.2008

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Präsentation eines E-Government-Vorhabens
5. Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2007

Punkt 1 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Präsentation eines E-Government-Vorhabens**

Herr Schoenfelder stellt dem Werksausschuss auf der Grundlage des E-Government-Portals die einheitliche Behördenrufnummer 115 vor.

Ziel dieser Rufnummer ist, den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den von den 3 Ver-

waltungsebenen angebotenen Dienstleistungen zu erleichtern. Beispiele hierfür wären Auskünfte zu Rentenbescheiden, Fragen zu Formularen oder zu Abfuhrterminen der Müllabfuhr.

Dies derzeit für die Kommunen unverbindliche Projekt wird momentan in verschiedenen Modellregionen konzipiert und getestet. In diesem Zusammenhang werden auch Kosten-/ Nutzenanalysen durchgeführt. Anhand der Callcenter-Lösung in Köln für die Städte Köln, Bonn und Leverkusen machte er die Aufwände und deren Lösungsansätze deutlich.

Die citeq wird die Pilotprojekte weiter beobachten und dann gemeinsam mit anderen Organisationseinheiten der Stadt und den umliegenden Städten und Kreisen untersuchen, ob und wie eine Realisierung möglich ist.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2007

Herr Tewes berichtet dem Werksausschuss, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 durch die Wirtschaftsprüfer abgeschlossen ist und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wird. Es wurde ein Überschuss von 1,5 Mio. Euro erwirtschaftet. In der nächsten Sitzung wird der Jahresabschluss 2007 vorgelegt und vom Wirtschaftsprüfer detailliert erläutert.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung